

3M | **M*Modal**

3M™ Health Information Systems

Zeitsparend und kosteneffizient:

3M™ M*Modal im St.-Antonius-Hospital Eschweiler



Zeitsparend und kosteneffizient:

M*Modal von 3M im St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Spracherkennungstechnologie hat die Art und Weise, wie medizinisches Personal im Krankenhaus arbeitet, revolutioniert: Sie verbessert die Genauigkeit und Effizienz der medizinischen Dokumentation und erleichtert es Ärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern, Patienteninformationen zu erfassen und abzurufen. Davon profitieren Personal und Patienten – wenn der administrative Aufwand sinkt, bleibt mehr Zeit für das Gespräch und die Patientenversorgung. Im St.-Antonius-Hospital in Eschweiler weiß man diese Vorteile zu schätzen: Seit 2022 nutzen in dem Haus mit elf Fachkliniken und 15 Kompetenzzentren mehr als 190 Ärzte 3M™ M*Modal Fluency Direct für die Dokumentation der Patientendaten. Basis ist die cloud-basierte Speicherung und Verarbeitung der Daten, die mit höchster Sicherheit verbunden sind, denn Patienteninformationen sind ein sensibles Gut. Gemeinsam mit dem Infrastrukturpartner AWS stellt 3M den Kunden einen sicheren Cloudbetrieb bereit – entsprechend der gesetzlichen Anforderungen. Diese beinhalten unter anderem Anforderungen an eine sichere Infrastruktur nach BSI C5 sowie ISO 27001.

11

Fachkliniken

15

Kompetenzzentren

190

Ärzte



Für die Medizin-Profis in Eschweiler ist die digitale Spracherkennung ein handfester Vorteil im Tagesgeschäft, denn schließlich nimmt die Dokumentation bis zu 40 Prozent des Arbeitstages in Anspruch. In einer mehrmonatigen Testphase trat die 3M Software im direkten Vergleich gegen ein Konkurrenzprodukt an – und überzeugte in der anschließenden Evaluierung. „Für 3M M*Modal sprachen die exzellente Erkennung des gesprochenen Wortes und die einfache Handhabung im Klinik-Alltag“, erläutert Kai Reuber, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie. „Nicht zuletzt war auch die Wirtschaftlichkeit ein wichtiges Argument.“ 3M bietet mit der M*Modal-Software eine KI-basierte Frontend-Lösung, die direkt in die Anwendung des Krankenhausinformationssystems (KIS) hineindiktiert werden kann. Dabei werden KI-basiert kontextspezifische Hinweise zur Vollständigkeit und Richtigkeit der diktierten Inhalte gegeben und prozessuale, medizinische und abrechnungsrelevante Fragestellungen berücksichtigt.

”

Für 3M M*Modal sprachen die exzellente Erkennung des gesprochenen Wortes und die einfache Handhabung im Klinik-Alltag.

Kai Reuber, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

“

”

Der Support von 3M war dabei vorbildlich – wir sind mehr als zufrieden mit der geleisteten Unterstützung!

Sabrina Meyer, Projektleiterin IT-Abteilung

“

Kai Reuber gehört inzwischen zu den überzeugten Nutzern und verwendet Spracherkennungs-Software von 3M M*Modal: „Ich kann meine Arztberichte an jedem Computer diktieren und diese nun schneller an Patienten oder Kollegen ausgeben als früher. Auch die Anbindung an unser E-Mail-Programm ist praktisch. Zudem lernt die Software schnell und selbstständig – das individuelle Erstellen von Textbausteinen ist somit kein Problem.“

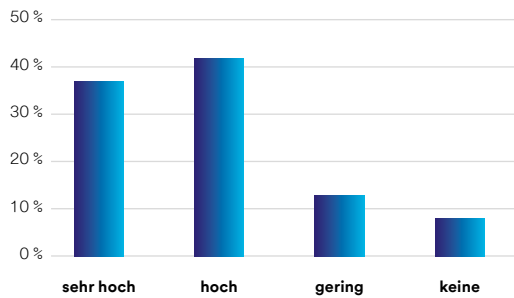
Im hektischen Klinikalltag schneller und effizienter zu arbeiten, ist für Kai Reuber dank 3M M*Modal ein echter Zugewinn: „Die Software ist wirklich sehr leicht zu bedienen und gefällt mit ihrer intuitiven Gestaltung. Und die Trefferquote ist selbst bei undeutlich oder mit Akzent gesprochenen Sätzen beeindruckend.“ Der Oberarzt betont zudem die Vorteile bei der Formulierung und dem korrekten Aufbau der Berichte: „Wir können nun ordentlicher und ausführlicher arbeiten und zugleich Kosten einsparen.“



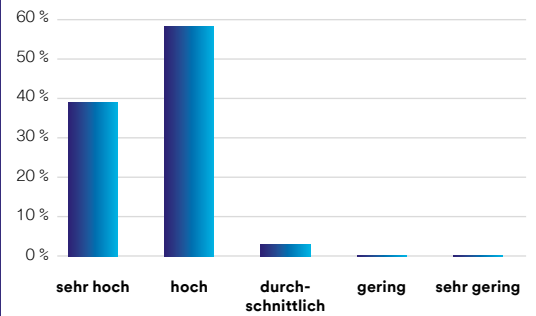
Neben den Vorteilen für medizinisches Personal und Patienten verbessert 3M M*Modal die Effizienz im St.-Antonius-Hospital, indem sie die Abrechnungs- und Kodierungsprozesse vereinfacht. Die Zeiten der manuellen Dateneingabe und Transkription sind in Eschweiler vorbei. Sabrina Meyer, in der IT-Abteilung des Krankenhauses als Projektleiterin für die neue Software zuständig, bestätigt den Erfolg des 3M Produkts: „Wir haben in einem ersten Schritt mit 3M M*Modal Fluency Direct die digitale Spracherkennung im ganzen Haus vereinheitlicht. Dieser Prozess erwies sich als weniger komplex als gedacht, denn die Anbindung an unser KIS verlief reibungslos – auch, weil 3M mit dem KIS-Anbieter kooperiert.“ Als stimmiges Gesamtpaket ist 3M M*Modal nun im täglichen Einsatz. Der ist in der Regel problemlos: „Die Software läuft prima“, freut sich Sabrina Meyer. Kleinere Probleme habe es nur mit der verwendeten Hardware gegeben. „Der Support von 3M war dabei vorbildlich – wir sind mehr als zufrieden mit der geleisteten Unterstützung!“

Umfrageergebnisse im St.-Antonius-Hospital Eschweiler nach Einführung von 3M™ M*Modal

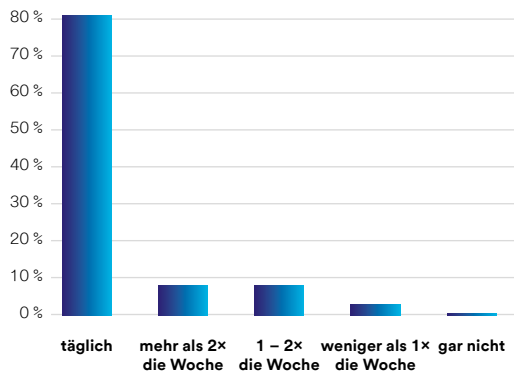
Zeitersparnis



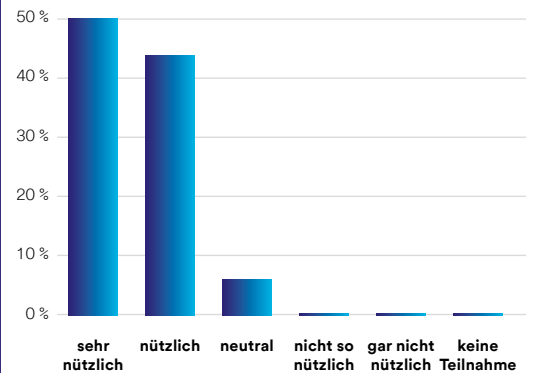
Erkennungsqualität



Häufigkeit der Nutzung



Nutzen des Trainings



”

Die Software ist wirklich sehr leicht zu bedienen und gefällt mit ihrer intuitiven Gestaltung. Und die Trefferquote ist selbst bei undeutlich oder mit Akzent gesprochenen Sätzen beeindruckend.

Kai Reuber, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

“

